

EIN HETHITISCHES SIEGEL AUS DER GEGEND VON ALACA HÖYÜK

Von Professor Dr. Hans Gustav Güterbock

Das hier veröffentlichte Knopfsiegel stammt aus *Çelibi Bağ* südwestlich von *Alaca Höyük* und wurde von der türkischen Alaca-höyük - Expedition im Sommer 1936 erworben. Der *Türkischen Geschichts - Kommission*, die diese Ausgrabungen veranstaltet, und Herrn Dr. *Hamit Koşay*, dem Leiter der Grabung, möchte ich für die freundliche Übertragung der Veröffentlichung dieses Stückes an dieser Stelle herzlich danken.

Das Siegel besteht aus schwarzem Serpetin und hat die von anderen Knopfsiegeln, z. B. aus Alishar [1], bekannte Form: Beide Seiten sind gleichmässig schwach gewölbt; in der Linie eines Durchmessers ist das Siegel der Länge nach durchbohrt, es konnte also an einer Schnur getragen werden.

Die beiden Seiten tragen die gleiche Legende in hethitischen Hieroglyphen. Die Zeichen sind in Umrissen eingeritzt, ergaben also im Abdruck erhabene Konturlinien, und sind von einer dünnen Kreislinie umrahmt. Eine Seite ist beschädigt, man kann aber noch erkennen, dass sie die gleichen Zeichen trug wie die andere Seite.

Die Legende besteht aus drei übereinander stehenden Zeichen und einem vierten an der (im Abdruck rechten) Seite; dazwischen finden sich je zwei Dreiecke und Punkte; solche Dreiecke und Punkte, auch kleine Sterne, kommen auf vielen Siegeln vor; sie dürften nicht blosse Ornamente sein, sondern irgend eine, vielleicht symbolische, Bedeutung haben.

Die drei übereinander stehenden Zeichen begegnen in derselben Anordnung auf einem Siegelabdruck, der 1936 in Boğazköy in hethitischer Schicht gefunden wurde [2]; dort stehen sie vor einer männlichen Figur mit umgehängtem Bogen. Das oberste Zeichen

[1] Vgl. I. J. Gelb, *Inscriptions from Alishar and Vicinity* (Oriental Institute Publications, Vol. 27), Chicago 1935, Pl. 52 - 57.

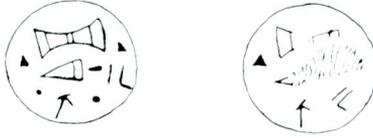
[2] Noch nicht veröffentlicht.

begegnet wieder als Name eines Gottes in Yazılıkaya [1]; danach wird auch die Figur auf dem Boğazköy - Siegel denselben Gott darstellen. Die beiden unteren Zeichen folgen auf Siegeln häufig auch auf andere Gotteshieroglyphen. Auf unserem Siegel kommt also die Hieroglyphe eines aus Boğazköy bekannten hethitischen Gottes vor. Ob der Gottesname einen Bestandteil des Namens des Siegelinhabers bildet, oder ob auf dem Siegel nur der Gott genannt ist, gleichsam als der Schutzherr des Siegelinhabers, möchte ich nicht entscheiden. Zur Beantwortung dieser Frage müsste man die Bedeutung des zweiten und dritten Zeichens kennen sowie diejenige des vierten, seitlich stehenden, das auf dem Siegel aus Boğazköy nicht erhalten ist und vielleicht nie gestanden hat. Eine Lesung und Übersetzung der ganzen Siegellegende ist also vorläufig ebensowenig möglich wie die Identifikation des in ihr genannten Gottes mit einem der aus den Keilschrifttexten bekannten Götter.

[1] K. Bittel, Die Felsbilder von Yazılıkaya (Istanbuler Forschungen Band 5, 1934) Nr. 31 auf Taf. VIII und IX.



Döğme mühür (tabii büyüklükte)
Knopfsiegel (natürliche grösse)



Aynı mührün kâğıt üzerine basılışı tabii büyüklükte)
Abdrücke desselben Siegels (nat. gr.)

